

Bergrettung und Ölspur bei Schenkenzell



Die Feuerwehr Schenkenzell wurde innerhalb eines Tages zu gleich zwei Einsätzen alarmiert. Das berichtet die Feuerwehr in einer Pressemitteilung:

Am letzten Donnerstag kurz vor zwölf wurden wir zur Rettung einer abgestürzten Person im Bereich Süßlesberg/Bauhof alarmiert. Der Wanderer rutschte auf einem schmalen Trampelpfad, der zum Jakobusweg gehört etwa 20 Meter in die Tiefe und blieb im Hang hinter dem Reinerzau-Bach hängen.

Er musste mit Unterstützung der Schiltacher Feuerwehr aufwendig über den Bach gerettet werden. Mit schweren Verletzungen flog ihn ein Rettungshubschrauber in eine Klinik. Alarmiert war ebenfalls die Bergwacht Rottweil.

Bergrettung und Ölspur bei Schenkenzell



Großeinsatz beim Bauhof. Foto: Feuerwehr

Am Freitag gegen 12 Uhr verlor dann ein Omnibus auf der B 294 von Schenkenzell Richtung Alpirsbach Diesel. Die Ölspur zog sich über Kreisgrenze hinweg bis nach Dornhan. Innerorts reinigte die Feuerwehr Schenkenzell die Straße. Außerhalb war die Straßenmeisterei Schramberg zuständig. Entlang der Strecke befanden sich weitere Feuerwehren im Einsatz.